**PRESSEMITTEILUNG**

**Kampf gegen Corona und Rekordfinanzierung**

**Branchenverband BIO Deutschland veröffentlicht Jahresrückblick**

(Berlin – 10. Dezember 2020) Der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland veröffentlicht heute seinen Jahresrückblick. 2020 hat die Biotechnologie-Industrie mit vereinten Kräften erfolgreich den Kampf gegen die Corona-Pandemie aufgenommen. Beiträge der deutschen Unternehmen bündelt das Corona-Spezial des alljährlichen Rückblicks auf Branche und Verbandsarbeit. Zudem gibt der Report einen ersten Überblick zur Finanzierung der Unternehmen im Pandemie-Jahr. Vor allem getrieben durch die zwei Impfstoffentwickler Biontech und Curevac werden die eingeworbenen Finanzmittel 2020 Rekordhöhen von über zwei Milliarden Euro erreichen.

Oliver Schacht, Vorstandsvorsitzender von BIO Deutschland, kommentiert: „Für die Biotechnologie-Industrie hat das Jahr 2020 eine außergewöhnliche Wendung gebracht. Schlagartig wurden die Innovationen aus unseren Unternehmen hochbegehrt und systemrelevant. Seien es die jetzt in der Zulassung bzw. klinischen Prüfung befindlichen Impfstoffe, die zahlrechen Corona-Tests oder die noch deutlich unterfinanzierten Entwicklungsarbeiten an COVID-19-Therapien. Die Sorgen, dass die Pandemie sich auch zu einer Finanzierungskrise für unsere Branche ausweiten könnte, haben sich glücklicherweise bisher nicht bewahrheitet, im Gegenteil. Selbst wenn man die sehr erfolgreichen Impfstoffentwickler nicht berücksichtigt, steuert die Branche auf bessere Finanzierungszahlen als in 2019 zu.“

„Die Corona-Krise hat unserer Branche Auftrieb gegeben, doch muss man ergänzen, dass viele unserer Unternehmen auch großen Belastungen ausgesetzt waren und sind. Wir bauen darauf, dass das Bewusstsein, das nun für das Potenzial und die Bedeutung der Unternehmensgründungen auf Basis biotechnologischer Innovationen entstanden ist, weiterträgt, und die Rahmenbedingungen in Deutschland für unsere vor allem kleinen und mittleren forschenden Unternehmen verbessert werden“, sagt Viola Bronsema, Geschäftsführerin von BIO Deutschland. „Denn wie wir auch in unserem Jahresrückblick zeigen: die Biotechnologie trägt wesentlich dazu bei, unser Leben sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltiger zu gestalten“, ergänzt Bronsema.

*257 Wörter/2106 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Die **Texte** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter <https://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html> zur Verfügung.

Das **Jahrbuch** können Sie hier herunterladen:

<https://www.biodeutschland.org/de/jahrbuecher.html>

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit über 340 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Oliver Schacht**, Ph. D., ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Baker Tilly, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Novartis, Pfizer, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, TVM Capital, Vertex Pharmaceuticals.

** Kontakt**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Claudia Englbrecht

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-2332 164-32, Fax: -38

E-Mail: englbrecht@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.